

**Pflichtopfer am Erscheinungsfest,
Sonntag, 6. Januar 2019 (Epiphania)**

Erlass des Oberkirchenrats
vom 5. Dezember 2018

Das Pflichtopfer am Erscheinungsfest ist für Aufgaben der Weltmission bestimmt.

Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie die vielfältigen Projekte von Missionswerken, die mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zusammenarbeiten.

So engagiert sich zum Beispiel die „Evangelische Mission in Solidarität“ EMS für die Friedensförderung in Nigeria, „Operation Mobilisation“ für humanitäre und psychologische Hilfe in der Ukraine, „indicamino“ für landwirtschaftliche Projekte zusammen mit den Ureinwohnern des bolivianischen Urwalds und das „Evangelische Jugendwerk - Weltdienst“ für sauberes Trinkwasser an Schulen im Südsudan.

Ihr Opfer heute ist ein Zeichen des Friedens Gottes, auf den alle Kulturen und Erdteile angewiesen sind.

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Jahreslosung aus Psalm 34,15)

Dr. h. c. Frank O. July
Landesbischof



EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2018-12-06
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Klaus Rieth – 515
E-Mail: Klaus.Rieth@elk-wue.de

AZ 52.13-3 Nr. 77.34-18-07-03-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter, die gewählte Vorsitzenden
der Bezirkssynoden und der Kirchengemeinderäte,
Kirchenpflegen sowie Bezirksamtsstellen,

über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane –
Landeskirchliche Dienststellen

Den Mitgliedern der Württ. Ev. Landessynode z. K.

Pflichtopfer am Erscheinungsfest, Sonntag, 6. Januar 2019 (Epiphania)

In Württemberg wird das Erscheinungsfest als Tag der Weltmission gefeiert. Mit zahlreichen Kirchen und Missionswerken ist die Evangelische Landeskirche in Württemberg weltweit verbunden. Ökumenische Partnerschaften prägen das Leben der Kirchengemeinden. Weltmission verbindet Kirchen, Christinnen und Christen miteinander. Dies soll im Gottesdienst am 6. Januar deutlich werden. Dazu einige Anregungen:

- Immer mehr Christen aus anderen Ländern wohnen unter uns. Sie können im Gottesdienst mitwirken und über missionarische Aktivitäten in ihren Heimatkirchen und bei uns in Deutschland berichten.
- Bitten Sie Gemeindeglieder, die im Bereich der Mission mitarbeiten, um einen Beitrag im Gottesdienst.
- Nutzen Sie den beiliegenden Gottesdienstvorschlag mit Lesepredigt des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE).
- Lassen Sie sich von den Materialheften der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS) inspirieren.
- Laden Sie Missionswerke zur Mitarbeit in den Gottesdienst ein.

Die Prälaturfarrer/-innen und die Mitarbeitenden des DiMOE stehen für weitere Beratung gerne zur Verfügung.

Den Entwurf für den Gottesdienst am Erscheinungsfest (Epiphania) können Sie ab Ende November 2018 auf unserer Homepage herunterladen:

www.service.elk-wue.de

Wie schon im letzten Jahr ist auch dieses Jahr eine Materialsammlung zum Thema Mission beigelegt, die von der EMS entworfen wurde. Diese Materialsammlung eignet sich zur Erstellung von Gottesdiensten und Veranstaltungen rund um das Thema Weltmission.

Der Opferertrag ist möglichst umgehend - bis spätestens Mitte Februar 2019 - über die Bezirksamplersammelstellen an die Kasse des Oberkirchenrats weiterzuleiten.

Das Opfer am Erscheinungsfest ist ein landeskirchliches Sonderopfer und wird nicht auf die „Opferprojekte für Weltmission“ (vgl. das Aufgabenheft Mission – Ökumene – Kirchlicher Entwicklungsdienst) angerechnet. Die so genannte Halbbatzenkollekte und andere spezielle Opfer einzelner Gemeindeglieder für Missionsgesellschaften können nicht mit dem landeskirchlichen Opfer verrechnet werden, weil sie direkt an die entsprechenden Werke abgeführt werden. Wir bitten in diesem Zusammenhang die Pfarrämter, weiterhin den Dienst der Sammlerinnen und Sammler für die Mission zu unterstützen.

Klaus Rieth
Kirchenrat

Anlagen

- Ausgearbeiteter Gottesdienstvorschlag mit Lesepredigt
- Materialhefte zum Thema Weltmission
- Epiphaniast-Grußkarten
Zusätzliche Karten können bei der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS), Vogelsangstraße 62, 70197 Stuttgart, Tel. 0711/63678-71 oder 72 bestellt werden.
- Mehrfertigungen **ohne die Beilagen** an die gewählten Vorsitzenden der Bezirkssynoden und Kirchengemeinderäte und an die Kirchenpflegen.